



Entwarnung

für Lkr. Mühldorf a.Inn, Stadt und Lkr. Rosenheim

ausgegeben am 24.06.2019 10:12 Uhr
vom Wasserwirtschaftsamt Rosenheim

Obwohl die Schneeschmelze bei den derzeit sehr hohen Temperaturen im Inn-Einzugsgebiet weiter andauern wird und gegebenenfalls auch mit Gewittern gerechnet werden muss, ist an den Pegeln des Inns im Landkreis Rosenheim und Mühldorf aktuell nicht mit einem Überschreiten der Meldestufen zu rechnen.

Bitte beobachten Sie die weitere Entwicklung. Sollte sich die Lage wesentlich verändern, wird die Hochwasserwarnung von uns aktualisiert.

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- Meldestufe 1: Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.
- Meldestufe 2: Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.
- Meldestufe 3: Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich.
- Meldestufe 4: Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.

